

Artikel publiziert am: 12.11.2013 - 05.30 Uhr

Artikel gedruckt am: 06.12.2013 - 12.48 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/lokales/balve/eltern-druecken-selbst-wieder-schulbank-3214395.html>

Eltern drücken selbst wieder die Schulbank

BECKUM - Die 98 Schüler in der Beckumer Grundschule boten am Samstag beim Tag der offenen Tür ein volles Programm. Das Besondere: In jeder Klasse waren die Eltern mit am Geschehen beteiligt, griffen selbst zu Schulbüchern und unterstützten ihre Töchter und Söhne.



© Kolossa

In jeder Klasse waren die Eltern beim Tag der offenen Tür an der Beckumer Grundschule mit am Geschehen beteiligt, griffen selbst zu Schulbüchern und unterstützten ihre Kinder.

Europa stand auf dem Stundenplan der Viertklässler, die dritte Klasse beschäftigte sich mit dem Leben der Wale, der Jahrgang darunter verfasste Herbstgedichte und die Jüngsten beschäftigten sich mit dem Elmar-Bilderbuch.

Begrüßt wurden alle von Schulleiterin Petra Köhler, die ihre Grundschule als ein Haus des Lernens vorstellte, in dem bis 16 Uhr die Kinder betreut werden. Diese erhalten dort auch ein warmes Mittagessen. An der Grundschule gibt es eine Bläserklasse, eine Französisch-AG und weitere Arbeitsgemeinschaften. Es werde großen Wert auf Schwimmen ab der ersten Klasse und auch auf die Leseförderung gelegt.

Davon überzeugten sich die Eltern vor Ort auch im Gespräch mit den Lehrern. Für die Gäste hielt der Förderverein Brezeln bereit, für alle gab es in der Aula ein Frühstücksbuffet.

Beim Kaffee wurde auch die Unterschriftenaktion der Schulpflegschaft besprochen. Deren Vorsitzende Ulrike Hallermann sagte: „Wir rufen dazu auf, sich für den Erhalt unserer Grundschule einzusetzen.“ Die Politiker sollen mit möglichst vielen Unterschriften aufgefordert werden, es ihnen gleich zu tun.

Damit der Erhalt der Schule gelinge, müssten Schulbusse nach Eisborn und Mellen organisiert werden. 45 Unterschriften wurden bereits im Beckumer Kindergarten gesammelt.

CUD-Ratsmitglied Heiner Lürbke wurde von Hallermann gebeten, dafür zu sorgen, dass das Anliegen der Eltern auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung komme.

Von Julius Kolossa

Artikel lizenziert durch © come-on

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.come-on.de>